

Re-Create

ein Projekt der Graphik Werkstatt in Kooperation mit der Caritas AusländerInnenhilfe

Projektbeschreibung

Das Projekt Re-Create in der Graphik Werkstatt möchte, in Zusammenarbeit mit der Caritas AusländerInnenhilfe, jugendlichen AsylwerberInnen die Möglichkeit geben, sich künstlerisch und kreativ zu betätigen. Insbesondere wird in diesem Projekt minderjährigen unbegleiteten Flüchtlingen sowie jenen, die unbegleitet nach Österreich gelangten, mittlerweile aber ihr 18. Lebensjahr erreicht haben, besondere Aufmerksamkeit gewidmet. Die Lebenssituation dieser Jugendlichen ist oft durch Trennungserfahrungen, Abschiede, Einsamkeit und Orientierungslosigkeit gekennzeichnet. Neben den durch Krieg und Verfolgung ausgelösten Traumata haben Jugendliche unter dem Verlust ihrer Familien zu leiden. In Österreich angelangt, kommen zu den schon bestehenden psychischen Belastungen oft noch erzwungene Untätigkeit und Isolation durch arbeitsrechtliche Barrieren gegenüber AsylwerberInnen hinzu. Die Jugendlichen erleben ein Gefühl des Kontrollverlustes über ihr eigenes Leben, was dem Aufbau von Selbstbewusstsein und eigenständigen Handlungskompetenzen erschwerend gegenübersteht. Hinzu kommt eine lange Verfahrensdauer, die die Jugendlichen bis zu 7 Jahre im Ungewissen lässt. Asylsuchende Jugendliche sind allerdings nicht nur als ‚Opfer‘ ihrer schwierigen Lebensumstände zu sehen, sondern als Überlebende, die bewusst Aktionen gesetzt haben, wie ihre Flucht, um Sicherheit und im weiteren Sinne Zukunft zu finden.

In der Graphik Werkstatt wird diesen Jugendlichen nun ermöglicht, durch kreative und künstlerische Betätigung Erlebtes kreativ umzusetzen und zu verarbeiten, einen Teil ihrer Handlungsfähigkeit zurückzuerlangen, sich auszudrücken, zu erfahren und zu erleben. Die Jugendlichen beschreiten neue Routen und lernen sich auf künstlerischem Wege auszudrücken und mit der ‚Außenwelt‘ in Kontakt zu treten bzw. zu kommunizieren. Sie werden während des Arbeitsprozesses professionell betreut und in ihrer Kreativität geschätzt und ermutigt und können so Selbstbewusstsein, Selbstbestimmung und Eigenverantwortung entwickeln bzw. weiterentwickeln.

Durch ihre Arbeiten und der künstlerischen Tätigkeit wird Kommunikation untereinander sowie mit BetreuerInnen gefördert. Im Speziellen wird den Jugendlichen auch die Möglichkeit gegeben durch Ausstellung der entstandenen Graphiken, Teile ihrer spezifischen Lebenswirklichkeiten, aber auch ihr kreatives und aktives Handeln und Gestalten, einer breiteren Öffentlichkeit zu veranschaulichen. Kunst ist ein Medium, das es Menschen ermöglicht über Sprach- und Kulturgrenzen hinaus, zu kommunizieren. Die Jugendlichen sind dabei in den Aufbau und die Organisation der Ausstellung miteingebunden.

Kategorie: 1. Projekte der Stadt Wien:

Das Projekt Re-Create passiert in der Stadt Wien und arbeitet mit unbegleiteten minderjährigen AsylwerberInnen und solchen die mittlerweile das 18. Lebensjahr überschritten haben. Konkret soll dieses Projekt in Wien lebende AsylwerberInnen, die vor allem aus den Krisengebieten Afghanistan, Irak und Tschetschenien nach Österreich geflüchtet sind, im Alter von 15 bis 20 Jahren erreichen. Besonderes Augenmerk liegt unter anderem auf der Möglichkeit, dass die Jugendlichen durch Ausstellung ihrer Werke mit der Öffentlichkeit in Kontakt treten und ihre spezifischen Lebenswirklichkeiten auf kreative und künstlerische Weise kommunizieren können. Den Jugendlichen wird im Sinne einer demokratischen Öffentlichkeit Stimme verliehen und sie können zu einer pluralistischen Diskussion in Österreich beitragen in denen vor allem auch auf die schwierige Situation von asylsuchenden Jugendlichen eingegangen werden kann.

Selbstdarstellung/Biographie



Die **Graphik Werkstatt** versteht sich als eine Werkstatt für Originalgraphik in den Techniken der Radierung, der Helio- gravie, des Siebdrucks und der Lithographie



Eric Neunteufel

geboren am 29. August 1961 in Wien

- 1980 Gesellenprüfung für Kupferdruck,
Lehrherr E. Zirknitzer
- 1982-87 Studium an der Hochschule für angewandte
Kunst in Wien, Meisterklasse für Graphik bei
Prof. Oswald Oberhuber
- 1987 Diplom und Aufbau der Druckwerkstatt
2. Bez. Adamberggasse
- 1991 Stipendium am Chelsea College of Art
in London
- 2003-04 (Dez. bis Feb.) Stipendium in Cesky Krumlov
- 2005 Aufbau der Graphik Werkstatt,
2. Bez. Obere Augartenstraße 70

Angelika Kreilinger

geboren am 24. Oktober 1968 in Mining/Oö.

- 1986-90 HTL für Grafikdesign in Linz/Oö.
- 2002 Gesellenprüfung für Vergolder u. Staffierer
- 2005 Aufbau und Mitarbeit in der Graphik Werkstatt
2. Bez. Obere Augartenstraße 70

Caritas AusländerInnenhilfe
Albrechtskreithgasse 19-21
1160 Wien
Tel. 01/878 12-307
Fax: 01/878 12-9307
Leitung: Robert Öllinger
Assistenz: Anna Prost
aprost@caritas-wien.at



Graphik Werkstatt
Neunteufel & Kreilinger

Obere Augartenstraße 70
A-1020 Wien
01/216 43 39
0676/33 88 731
www.graphikwerkstatt.at
graphik_werkstatt@chello.at

Projekteinschätzung

Jugendlichen AsylwerberInnen, die sich in einer oft unsicheren und ungewissen Lebenssituation befinden, wird durch das Projekt Re-Create in der Graphik Werkstatt die Möglichkeiten geboten, durch Techniken der Radierung und des Siebdrucks die eigene Kreativität und Handlungsfähigkeit neu zu erleben. Es soll ihnen der Anreiz geboten werden, eigenverantwortlich und selbstbestimmt Neues zu kreieren und dadurch ein Mehr an Selbstachtung zu gewinnen. Das Projekt Re-Create wird in Kooperation mit der Caritas AusländerInnenhilfe durchgeführt.

Recreation bedeutet Neugestaltung, Neuschaffung, aber auch Pause, Wiederherstellung, Freizeit und Erholung. Der Name Re-Create weist auf das Ziel dieses Projektes hin, im künstlerisch/geistigen Austausch sowie durch kreatives und künstlerisches Arbeiten, die Selbstachtung jugendlicher AsylwerberInnen zu stärken, ihnen Handlungsmöglichkeiten zurückzugeben und somit die Lebensqualität der Jugendlichen zu verbessern.

Wir denken, dass wir in einem guten Klima spannende Arbeiten erzeugen, die die Jugendlichen anschließend an einem öffentlich wirksamen Platz ausstellen.

ps.: Ich, Eric Neunteufel habe in den letzten 20 Jahren im eigenen Atelier sowie an verschiedenen Institutionen Kurse abgehalten. Mit Jugendlichen hatte ich vor allem in der Schweiz in der Stiftung Märtpfatz und in Schaffhausen zu tun. Im Rahmen des österreichischen Kulturservice kommt es immer wieder zu einer Zusammenarbeit (Kursen) mit SchülerInnen. Ich freue mich auf eine Zusammenarbeit mit den jugendlichen AsylanInnen. Es ist sicher auch für mich spannend, denn mit neuen Nationen kommen neue Ideen, neue Sichtweisen, neue Fragen, neue Wünsche und nicht zuletzt neue Bildfindungen.